
Opel steigert europaweit die Marktanteile

Opel und die britische Schwestermarke Vauxhall profitieren von der frühzeitigen Umstellung auf das neue Messverfahren WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure). Die Marken erzielten im September im europäischen Gesamtfahrzeugmarkt (Pkw und leichte Nutzfahrzeuge) einen Anteil von sieben Prozent, das sind 0,8 Prozentpunkte mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Für das Unternehmen ist es der höchste Marktanteil in einem Einzelmonat seit März 2016 und der höchste September-Wert seit vier Jahren.

Im vergangenen Monat gewann Opel Anteile in insgesamt elf Märkten hinzu, darunter die größten europäischen Länder: In Deutschland stieg der Anteil am Gesamtfahrzeugmarkt auf 9,5 Prozent (+ 2,2 Prozentpunkte) – der höchste Marktanteil in einem Einzelmonat seit Dezember 2010 und bester September-Wert seit 2007. Vauxhall erreichte im Vereinigten Königreich einen Marktanteil von 8,6 Prozent (+ 1,3 Prozentpunkte), der höchste Wert in einem Einzelmonat seit über einem Jahr.

Auch in Spanien und Italien gehörte Opel zu den Marktanteils-Gewinnern. Dort lag die Marke bei 5,8 Prozent (+0,3 Prozentpunkte) bzw. 5,4 Prozent (+0,6 Prozentpunkte). Die 3,8 Prozent (+ 0,6 Prozentpunkte) in Frankreich bedeuten den höchsten Anteil in einem Einzelmonat seit Mai 2015 und den höchsten September-Wert seit acht Jahren.

Den höchsten Marktanteil in Europa verzeichnete der deutsche Hersteller mit 10,4 Prozent in den Niederlanden, wo Opel Marktführer ist. In Belgien gab es mit 8,5 Prozent den höchsten Wert seit September 2009 und in der Slowakei gab mit 9,5 Prozent einen neuen Rekord-Marktanteil. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Opel Astra.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel